

REIHE »LITERATURGESPRÄCHE«

Ort: Servatiushaus | Mühlenstraße 14 | Siegburg
Moderation: Professor Dr. Ferdinand Kaufmann
Telefon 02241 50662
Der Eintritt ist bei sämtlichen Veranstaltungen frei.

Di 07.07.2020 | 18.30 Uhr

**Roald Dahl: »Küsschen, Küsschen!
11 ungewöhnliche Geschichten«**

Taschenbuch rororo

Besprochen werden die zwei Kurzgeschichten:

»Der Weg zum Himmel« und »Des Pfarrers Freude«.

Die in den beiden Bänden »Küsschen Küsschen«, »Und noch ein Küsschen« gesammelten spannenden Geschichten sind getragen von »unheimlichem« Witz. Roald Dahl bietet makabren Humor vom Feinsten, gewürzt mit einer guten Prise Hinterlist, Heimtücke und Skurrilität; typisch englisch eben!

Di 01.09. und 13.10.2020 | 18.30 Uhr

Rafik Schami: »Eine Hand voller Sterne«

Taschenbuch dtv

Der Bäckerjunge aus Damaskus weiß in seinem Tagebuch unzählige Dinge aus dieser schillernden Stadt zu berichten: vom alten Kutscher Salim und seinen herrlichen Geschichten, von seiner schlaun Schwester Leila und von Nadia, in die der Junge verliebt ist. Doch er erlebt auch die Schattenseite der Stadt: Armut, Ungerechtigkeit und politische Verfolgung (unter Assad). Für den Jungen gibt es nur einen Weg, die Dinge zu verändern: Er wird Journalist und geht in den Untergrund.

Di 03.11.2020 | 18.30 Uhr

**Alice Munro: »Der Bär kletterte über den Berg«,
in: »Himmel und Hölle. Neun Erzählungen«**

Fischer Taschenbuch

In Alice Munros Erzählung »Der Bär kletterte über den Berg« bringt ein Mann, seine Frau, an Alzheimer erkrankt, in einem Pflegeheim unter. Er hatte sie ein Leben lang betrogen. Bei einem seiner Besuche findet er heraus, dass sie ihn allmählich vergisst und sich mit einem anderen Patienten einlässt. Verdrängte Schuld, die heimlich weiterwirkt, rätselvolle Beziehungen, Momente des Ausbrechens aus dem eigenen Lebenskonzept: das ist der Stoff, aus dem die Erzählungen der kanadischen Trägerin des Literaturnobelpreises sind.

Di 01.12.2020 | 18.30 Uhr

Heinrich Böll: »So ward Abend und Morgen«

(Sollte die Kurzgeschichte im Buchhandel nicht mehr zu erwerben sein, bekommt jeder Interessent frühzeitig vorher eine Kopie des Textes.)

Dass besonders oft in der Weihnachtszeit der Hausseggen schief hängt, das ist nicht neu. Und es gibt viele Gründe, dass jemand sich wünscht, Weihnachten wäre schon vorbei. So auch der junge Ehemann in Bölls Geschichte. »Man sollte nicht heiraten« so die bittere Erkenntnis eines jungen Mannes am Heiligen Abend. Nach einer kleinen Verfehlung seinerseits fällt seine Frau in steinernes Schweigen. Die Ehe ist festgefahren, in einer Sackgasse. Öffnet sich eine Tür für die Eheleute? Gibt es ein erlösendes Wort? Diese Frage, obwohl vor einem halben Jahrhundert gestellt, ist immer aktuell, sie stellt sich zu allen Zeiten in jeder menschlichen Beziehung.

Treffpunkt am Markt

Griesgasse 2 | 53721 Siegburg

Leiter: Dr. Klaus Kiesow

Telefon 02241 1453809 | info@treffpunkt-am-markt.de

Der »Treffpunkt am Markt« wird getragen von folgenden kirchlichen Einrichtungen:

- Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg,
- Katholisches Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis,
- Pfarrgemeinde Sankt Servatius,
- Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
- Caritasverband Rhein-Sieg e. V.

Der »Treffpunkt am Markt« ist eine Einrichtung der Katholischen Kirche Rhein-Sieg. Er ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs. Ehrenamtlich engagierte Christinnen und Christen stehen für Gespräche zur Verfügung.

Willkommen sind insbesondere:

- Menschen auf der Suche nach Gott und nach Lebenssinn,
- mit existenziellen Fragen und Problemen aller Art,
- in Trauer, Einsamkeit und in Not.

Zusätzlich zu den Gesprächsangeboten zu den täglichen Öffnungszeiten ist der »Treffpunkt« ein Ort des Denkens, des Austauschs und der Diskussion. Er bietet dazu Vortragsveranstaltungen und Gesprächsabende zu ausgewählten Themen aus Theologie, Philosophie, Kultur, Naturwissenschaften, Politik an.

www.treffpunkt-am-markt.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis
Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn
Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32 | 50668 Köln
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH | Mühlbachstr. 7 | 71522 Backnang

TREFFPUNKT AM MARKT

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2020



VORTRAGSREIHE

»Orientierungen und Antworten zu aktuellen Fragen in Kirche und Gesellschaft«

Ort: Servatiushaus | Mühlenstraße 14 | Siegburg
Der Eintritt ist bei sämtlichen Veranstaltungen frei.

Di 15.09.2020 | 18.30 Uhr

Voll berufstätig und doch zu Hause! Sieht so die Arbeit der Zukunft aus?

Vortrag von Professor Dr. Gregor Engels

COVID-19 hat dafür gesorgt, dass zeitweilig mehr als 50 % der deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Homeoffice gearbeitet haben. Abhängig von der häuslichen Situation und auch abhängig vom Persönlichkeitsprofil hat dies entweder zu mehr Zufriedenheit oder auch zu erhöhter Frustration geführt. Was heißt das für den Arbeitsplatz der Zukunft? Sollten wir unser Wertesystem überdenken? Häufig hört man, dass COVID-19 für eine enorme Beschleunigung der digitalen Transformation gesorgt habe. Ist das so? Ist die vermehrte Arbeit im Homeoffice ein Ausdruck der digitalen Transformation? Oder ist es bisher nur ein unmittelbarer Ersatz für analoge Vorgänge, und die digitale Transformation unserer Gesellschaft ist noch lange nicht abgeschlossen? Diese und andere Fragen sowie mögliche Antworten sollen im Vortrag beleuchtet werden. Es sind Fragen, die die Wissenschaft zurzeit intensiv untersucht, aber vor allem auch Fragen, die jeden von uns betreffen. Denn die zugrundeliegende Frage ist: Was sind unsere Wertvorstellungen und unsere Erwartungen bei der Gestaltung der Arbeitsplätze in der Zukunft? Im Vortrag werden erste Ergebnisse von wissenschaftlichen Studien und Arbeiten erläutert und somit eine Basis für eine Diskussion dieses für jeden von uns sehr wichtigen Themas gelegt.

Gregor Engels ist Professor für Datenbank- und Informationssysteme am Institut für Informatik der Universität Paderborn. In seinen Forschungsarbeiten beschäftigt er sich u. a. mit modernen Methoden der Softwareentwicklung und benutzerzentrierten und adaptiven Assistenzsystemen. Er leitet in Kooperation mit Wissenschaftlern der Universitäten Paderborn und Bielefeld zwei interdisziplinäre Graduiertenkollegs zum Themenbereich Arbeit 4.0, in denen ca. 20 Doktorand*innen an der Digitalisierung der Arbeitsplätze von morgen forschen. Zudem ist er Vorstand des Software Innovation Campus Paderborn (SICP) sowie des C-Labs, zweier Technologie-Transfereinrichtungen an der Universität Paderborn.

Di 10.11.2020 | 19.30 Uhr

Weiberaufstand.

Ein Plädoyer für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche«

Vortrag von Dr. Christiane Florin

Spätestens seit 2017 gilt Christiane Florin als eine der wichtigsten Verfechterinnen einer Gleichberechtigung von Frau und Mann in der Kirche. Damals veröffentlichte sie ihre Streitschrift »Der Weiberaufstand. Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr Macht brauchen«, begleitet von ihrem Blog www.weiberaufstand.com/blog und pointierten Kommentaren in sozialen Netzwerken. Im Vortrag wird sie vom Einsatz für ihre Ziele berichten und sich der Diskussion stellen.

Christiane Florin, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin und Journalistin, leitet beim Deutschlandfunk die Redaktion »Religion und Gesellschaft«. Zuvor war sie unter anderem beim »Rheinischen Merkur« und als Redaktionsleiterin von »Christ und Welt« tätig. Sie wurde 1968 in Troisdorf geboren.

Mi 25.11.2020 | 18.30 Uhr

»Aber in der Bibel steht doch ...« – Wie wörtlich muss man die Bibel nehmen?

Vortrag von Professor Dr. Michael Reichardt

Was für eine merkwürdige Frage! Zumindest als Christ möchte man die Frage zunächst einmal uneingeschränkt mit »Natürlich so wörtlich wie möglich!« beantworten. Doch dann kommen Fragen wie: Hat die Kirche nicht immer daran festgehalten, dass die Bibel nicht nur einen wörtlichen, sondern auch einen übertragenen Sinn hat? Und was ist, wenn eine biblische Weisung nicht mehr praktikabel ist oder wenn sich zwei Aussagen der Bibel klipp und klar widersprechen? Der Vortrag möchte sich diesen Fragen stellen und dabei für ein historisch-kritisches Verständnis der Bibel plädieren.

Michael Reichardt ist Professor für Biblische Einleitungswissenschaft und Zeitgeschichte am Neutestamentlichen Seminar der Katholisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Forschungsschwerpunkte: Logienquelle und Markusevangelium, Rückfrage nach dem historischen Jesus, Biblische Archäologie.

KLAGEMAUER IN SIEGBURG

Treffpunkt am Markt | Griesgasse 2 | Siegburg

Do 10.09. – Do 17.09.2020

Do 10.09. | 12.00 Uhr: Kleine Feier zur offiziellen Eröffnung
Do 17.09. | 17.00 Uhr: Abschlussveranstaltung.

Vor dem »Treffpunkt« können Passantinnen und Passanten Zettel, auf denen sie zuvor ihre Anliegen – Klage, Dank, Gebet – schreiben konnten, an zwei als Mauern gestaltete Tafeln heften. Vorbild ist die Klagemauer in Jerusalem.

REIHE »BIBELGESPRÄCHE«

Ort: Treffpunkt am Markt | Griesgasse 2 | Siegburg
Der Eintritt ist bei sämtlichen Veranstaltungen frei.

Do 03./10./17./24.09.2020 | 18.30 Uhr

»Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und Licht über meinem Pfad« (Psalm 119, 105)

Was tun in verwirrenden Zeiten, wenn gewohnte Sicherheiten verloren gehen und viele widersprüchliche und irritierende Deutungen und Botschaften die Runde machen? Das Psalmwort verweist uns auf Gottes Wort, auf die Bibel. Hier ist uns Trost, Ermutigung und Orientierung versprochen, und das ganz besonders, wenn wir uns gemeinsam im Gebet diesem Wort öffnen, uns auch füreinander öffnen und uns über das austauschen, was wir für unser Leben daraus hören. Dafür treffen wir uns an vier Donnerstagen im September unter Anleitung der erfahrenen Religionspädagogin Rosmarie Weiß.

Di 01./08./15.12.2020 | 18.30 Uhr

Sind wir »erlöst«, oder warten wir darauf noch? Was heißt in der Bibel »Erlösung«?

Bibellesen im Advent

Dass die »erlösten« Christen erlöster aussehen müssten, ist ein in vielen Predigten abgenütztes Nietzsche-Zitat. Meist wurde es als Mahnung verwendet, doch bitteschön etwas mehr von dem Erlöstsein sichtbar zu machen. Aber bedenken wir im Advent nicht gerade das Warten auf die Erlösung, das Uneingelöste der Erlösung? Oder ist die vorweihnachtliche Lektüre von Erwartungstexten aus dem Alten Testament nur ein spielerisches »Als ob«? Wir lesen an drei Abenden Bibeltexte zum Thema »Erlösung«, vor allem aus dem Buch Exodus und aus dem zweiten Teil des Jesajabuchs unter Anleitung des Bibeltheologen Dr. Klaus Kiesow.